

<b>Änderungsantrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  Ersteller: FDP-Fraktion  Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 04.10.2011						
<b>Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)</b> <b>Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Volkstheater Rostock GmbH</b>							
Beratungsfolge: <table border="0"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>05.10.2011</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	05.10.2011	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
05.10.2011	Bürgerschaft	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Volkstheater Rostock GmbH wird geändert:

In § 17, Nr. 3 wird der 2. Satz geändert zu:

„Die Gründe für die Eilentscheidung sind dem Aufsichtsrat **unverzüglich** mitzuteilen.“

**Sachverhalt:**

Bisherige Formulierung:

„Die Gründe für die Eilentscheidung sind dem Aufsichtsrat in der nächsten Sitzung mitzuteilen.“

**Zur Begründung der Änderung Nr. 3 letzter Satz:** Nach Festlegungen in §16 zu Sitzungen des Aufsichtsrates müssen diese mindestens zweimal im Kalenderjahr stattfinden. Finden darüber hinaus keine weiteren Sitzungen statt, würde nach bisheriger Formulierung die Begründung der Eilentscheidung dem Aufsichtsrate möglicherweise erst nach mehreren Monaten gegeben werden. Dies ist für das Aufsichtsgremium nicht akzeptabel.

**Dr. Ulrich Seidel**  
FDP-Fraktion